

Dämmerung

Zwischen Licht und Schatten

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Als wesentlicher Bestandteil unseres Lebens spielt das Licht in der Architektur eine wichtige Rolle. Architektur bildet sich erst durch das Zusammenspiel von Licht und Schatten. Das Licht gibt den Körpern ihre Kontur, der Schatten gibt ihnen Struktur und Tiefe.¹ Dazwischen findet ein nuancenreicher Übergang von hell zu dunkel statt.

Das Tageslicht wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden des Menschen aus und fördert die Ausschüttung von Glückshormonen. Doch auch Räume oder Zonen, die nicht direkt beleuchtet werden, haben ihren Reiz. Sie besitzen eine gewisse Intimität und bieten wenig Ablenkung, sowie Stille. Eine sinnvolle Verteilung des Tageslichts, abgestimmt auf die Nutzung, ist daher von grosser Bedeutung. Hiermit stellt sich die Frage, welche Räume Licht benötigen und wo diese angeordnet werden.

Offene Räume begünstigen den Lichtfluss und es können grosse Flächen ausgeleuchtet werden. Dort können der Wohnraum, die Küche oder der Essbereich, in denen man sich viel aufhält, angeordnet sein. Nischen und Absätze können den Lichtfluss brechen und es entstehen unterschiedliche Lichtstimmungen im Raum. Dämmerungszonen eignen sich für Aktivitäten, bei denen das Licht als störend empfunden werden kann. Zum Beispiel beim Arbeiten am Computer, beim Lesen, Zeichnen oder beim Ausruhen. In der heutigen Architektur werden Räume ohne Tageslicht vor allem für kurze Aufenthalte, wie zum Beispiel im Bad oder Reduit geplant. Dank ihrer Behaglichkeit könnten dunklen Räumen ebenfalls mehr Nutzungen zugetraut werden. So können sie als Rückzugs-, Lese- oder Arbeitsräume, zum Ausruhen oder als Raum der Konzentration oder Meditation dienen.

Das Zusammenspiel zwischen Licht und Schatten ist also nicht nur ein gestalterisches Element. Ebenso hat es einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität im Wohnraum. Denn wie im ersten Satz erwähnt 'Wo Licht ist, ist auch Schatten' gibt es das eine nicht ohne das andere.

¹ Deutsches Architektur-Museum, 2002, S.xx.

Quelle:

- Ando, Andō, T., Binet, H., & Casati, R. (2002) Das Geheimnis des Schattens : Licht und Schatten in der Architektur. Deutsches Architektur-Museum.

Vertiefung Lebensformen HS 2101
Ramisch, Christoph
Wigger, Marco



Tower of Shadows,
<https://www.arkitok.com/architects/le-corbusier/projects/tower-of-shadows>